

Grundschüler marschierten für Ruanda

Geld für jeden Kilometer - Weg der Wanderer führte über Katzwinkel, Wehbach und den Molzberg

BETZDORF. In Bewegung setzten sich am Freitagmorgen die 335 Schüler der Betzdorfer Martin-Luther-Grundschule: Rund um Betzdorf ging es per pedes, um möglichst viel Geld für "Go for Ruanda" zu sammeln.

Für jeden Kilometer, den die kleinen Wanderer zurücklegten, gaben Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freunde einen bestimmten Betrag: Eine von drei Strecken konnte dann jedes Kind am Freitag wählen.

Auf fünf Kilometern ging es dann rund um den Molzberg: Die Acht-Kilometer-Strecke führte die Kids bis zum Katzwinkler Flughafen, wo an einer Kontrollstation ein Stempel in die Wanderkarte gesetzt wurde. Außerdem erwarteten die Lehrerinnen Margarete Nassauer und Gabriele Schulz die Wandersleute mit kalten Getränken. Die längste Strecke führte mit elf Kilometern bis nach Wehbach. Über Kirchen und den Molzberg ging es dann zur Schule zurück.

Der Schülermarsch "Go for Ruanda" ist angegliedert an die Aktion "Tagwerk" unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Kurt Beck, die normalerweise am 15. Juli durchgeführt wird. "Solidarität und Engagement sollen gefördert werden", betont Gabriele Schulz: Schließlich sei das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda in Afrika in einer katastrophalen Gesamtsituation. So machte die Wander-Aktion den laulustigen Grundschulern nicht nur sehr viel Spaß, zusätzlich können sie auch stolz auf ihre Leistungen sein. (stb)